

Protokoll

Sitzung des Pfarrgemeinderates

am 8. November 2012



St. Amandus

Katholische Kirchengemeinde St. Amandus
Pfarrgemeinderat
Kirchstr. 25
45711 Datteln
pgr@st-amandus-datteln.de
www.st-amandus-datteln.de

Anwesende Mitglieder des Pfarrgemeinderates

Marlies Abenhardt, Stefan Feldhaus, Martina Frerich, Pfr. Martin Limberg, PR Andreas Masiak, Frauke Mönninger, Gloria Müller-Köster, Barbara Mues, Caroline Reimann, Matthias Reimann, Anja Reißing, Thorsten Sewald, Sebastian Speckbrock, Georg Teschers, Simone Thorwesten, Anna Vennemann, P. Johny Vettathu, Marlies Woltering, P. Ivo Zivkovic

Abwesende Mitglieder des Pfarrgemeinderates

Dr. Alexia Benthous, Dr. Elisabeth Endres, Sr. Perpetua, Maha Schanzmann, PR Graciela Sonntag

Vor Einstieg in die Tagesordnung versammelt sich der PGR um 19.00 Uhr in der renovierten St.-Amandus-Kirche. Pfr. Limberg berichtet von den Renovierungsarbeiten und gibt einige Erläuterungen zu Ausstattungsgegenständen der Pfarrkirche. Die Sitzung des PGR beginnt gegen 20.00 Uhr im Amandushaus.

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung vom 11.09.2012

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 2: Stimmen aus der Gemeinde

- Barbara Mues berichtet davon, dass sie Bedauern vernommen hat, dass der Buch-Sonntag in diesem Jahr ausgefallen ist. Anlässlich des Buch-Sonntags wurden Bücher ausgestellt und konnten bestellt werden, auch mit Blick auf die Advents- und

Weihnachtszeit. Pfr. Limberg berichtet, dass es hierzu an ihn oder das Pfarrbüro keine Anfrage durch die Organisatoren gegeben hat. Andreas Masiak als Ansprechpartner der Bücherei St. Josef fragt an, ob von dort aus im Jahr 2013 ein Buch-Sonntag gestaltet werden kann.

- Stefan Feldhaus und Marlies Woltering berichten aus dem Koordinierungskreis zum stadtteilbezogenen Projekt in Hachhausen (Mögliche Nutzung Pfarrheim und Pfarrhaus St. Antonius durch den Caritasverband). Die ersten Ergebnisse der Anwohnerbefragung lägen vor. Für die Kirchengemeinde relevante Punkte waren hierbei:
 - o Anfrage, ob ein Schwerpunkt Senioren im Bereich St. Antonius gebildet wird.
 - o Anfrage, ob es einen Fahrdienst geben kann.
 - o Erfreuliche Bereitschaft von zahlreichen Personen, die sich auch mit Kontaktdaten gemeldet haben, die bereit sind, sich in einem solchen Projekt zu engagieren.

Die Auswertung wird noch fortgesetzt und präzisiert (Wie oft wurde nach Fahrdienst gefragt?) und soll im Januar 2013 auch öffentlich vorgestellt werden. Die Erfahrungen aus dem Dümmer zeigen, dass sich Fahrgemeinschaften bilden. Bislang angebotene Fahrdienste zu Hochfesten etc. wurden überhaupt nicht oder nur sehr spärlich genutzt.

- Es haben inzwischen mehrere Gespräche zwischen Vertretern der Gemeinde und von verschiedenen Chören stattgefunden. Die Kirchen der Gemeinde stehen auch weiterhin für Konzerte zur Verfügung. Das Programm soll jedoch auf den kirchlichen Rahmen abgestimmt sein. Insbesondere in den geprägten Zeiten (Advent, Fastenzeit) ist dies von den Chören bei der Zusammenstellung des Programms zu berücksichtigen. Es darf im Regelfall kein Eintrittsgeld erhoben werden. Feststehende originäre Veranstaltungen der Gemeinde (z.B. Fastenpredigten) haben bei der Terminplanung Vorrang vor Veranstaltungen externer Gruppen. Entgegen der kursierenden Gerüchte haben die Gespräche in konstruktiver Atmosphäre stattgefunden und sämtliche Chöre haben ihr Verständnis für die Anliegen der Gemeinde gezeigt.
- Die Kindergärten waren zufrieden über den Verlauf des Familienfestes anlässlich der Wiedereröffnung der St.-Amandus-Kirche.

TOP 3: Begehrter Adventskalender 2012

Thorsten Sewald und Anja Reißing haben die Termine fast vollständig vergeben können. Es beteiligen sich viele Einrichtungen, aber nur wenige Privatpersonen. Die Adventsfenster werden montags bis freitags um 17.00 Uhr oder um 19.00 Uhr geöffnet. Es wird hierzu noch ein Flyer erstellt, der zum 1. Advent ausgelegt wird. Die Termine werden auch im Pfarrbrief zur Advents- und Weihnachtszeit veröffentlicht.

TOP 4: Rückschau auf den ökumenischen Gottesdienst am 06.10.2012

Zum ökumenischen Gottesdienst zum Erntedankfest in der Lutherkirche wird angemerkt, dass eine angenehme Atmosphäre geherrscht habe und dass trotz des schlechten Wetters zahlreiche Mitglieder aus beiden Konfessionen teilgenommen haben.

Pfr. Limberg berichtet, dass es künftig mindestens einmal im Jahr einen solchen Gottesdienst geben soll. Für 2013 ist vorgesehen, diesen an den Ehrenamtstag der Stadt Datteln zu koppeln. Sollte dies nicht möglich sein, wird in jedem Fall ein erneuter Erntedankgottesdienst angestrebt.

Pfr. Limberg verteilt an die Mitglieder des PGR die Herrnhuter Losungen als Geschenk der Evangelischen Kirchengemeinde Datteln mit besten Segenswünschen.

Pfr. Limberg weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Pfr. Wuttke von der Evangelischen Kirchengemeinde an der Wiedereröffnung der St.-Amandus-Kirche teilgenommen und ihm als Präsent ein Foto der Taufschale in der Lutherkirche überreicht habe.

TOP 5: Kirchenvorstandswahl am 17./18.11.2012

Stefan Feldhaus spricht eine Einladung zur Teilnahme an den anstehenden Kirchenvorstandswahlen aus und bittet dies auch in die Gemeinde hinein zu tragen. Pfr. Limberg weist darauf hin, dass auch in sämtlichen Gottesdiensten am Wahlwochenende Hinweise erfolgen werden. Sebastian Speckbrock regt an, in den Wahlhinweisen im Wochenbrief etc. darauf hinzuweisen, dass die Wahlberechtigung an den Erstwohnsitz auf dem Gemeindegebiet gekoppelt ist. Pfr. Limberg wird dies veranlassen.

Pfr. Limberg berichtet, dass Matthias Reimann infolge seines Umzugs auf das Gebiet der Kirchengemeinde St. Dominikus sein Mandat im Verwaltungsausschuss verlieren wird und auch nicht neu gewählt werden kann. Hiermit verbunden wäre auch dessen Mitgliedschaft im PGR, da er hier als Vertreter des Verwaltungsausschusses Mitglied ist. Pfr. Limberg teilt mit, dass er sein ihm nach der Satzung zustehendes Recht ausnutzen möchte und Matthias Reimann als weiteres Mitglied in den PGR berufen möchte. Der PGR begrüßt dies einhellig.

TOP 6: Berichte aus den Ausschüssen

- Die Aktion zum Verkauf/zur Verteilung fair gehandelter Schokoladen-Nikoläuse, die im Jugendausschuss angedacht wurde, kann aufgrund fehlender Aktiver nicht stattfinden.
- Die Organisation zur Verteilung des Pfarrbriefs zur Advents- und Weihnachtszeit wird derzeit von Thorsten Sewald im Pfarrbüro koordiniert. Marlies Woltering fragt Pfr. em. Hans Overkämping nach Ansprechpartnern im Gebiet der ehemaligen Gemeinden St. Josef und St. Antonius.

TOP 7: Termine 2013

- Der Neujahrsempfang findet am 06.01.2013 im Anschluss an den 11.00 Uhr Gottesdienst statt. Im Gottesdienst findet der Abschluss der Sternsingeraktion statt. Der Empfang soll in der Krankenpflegeschule stattfinden (Martina Frerich kümmert sich um den Raum). Nach Möglichkeit soll hiermit auch der erste Spatenstich für den Neubau des Pfarrheims St. Amandus verbunden werden.
- Die Fronleichnamsprozession soll für die gesamte Gemeinde am 30.05.2013 in Ahsen stattfinden. Nachdem zwei Jahre die Prozession auf Stadtgebiet stattgefunden hat, sollte sie wieder einmal in Ahsen abgehalten werden. Zudem ist es sinnvoll die Prozession 2014 auf Stadtgebiet abzuhalten, da im Jahr 2014 die Feiern zum 100-jährigen Weihejubiläum der St.-Amandus-Kirche und der St.-Josef-Kirche anstehen. Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession soll ein Pfarrfest rund um Kirche und Pfarrheim in Ahsen stattfinden. Um ein Zusammenwachsen der Gemeindeteile zu fördern, lädt der bewährte Pfarrfestausschuss aus Ahsen weitere Interessierte zur Mitarbeit ein. Der Termin wird noch bekanntgegeben.
- Die erste Sitzung des PGR im Jahr 2013 findet am Dienstag, 5. Februar 2013 um 19.30 Uhr statt. Die weiteren Termine plant der Vorstand.
- Für das Jahr 2013 ist wieder eine größere Wallfahrt in den Herbstferien angedacht. Thematisch ist eine Anknüpfung an den Hl. Amandus vorgesehen („Auf den Spuren des Hl. Amandus“ o.ä.). Der PGR begrüßt die Initiative. Die Planung übernehmen Gisbert Stimberg und Markus Hülshoff.
- Die Wahl des nächsten PGR findet (bistumsweit) am 09./10. November 2013 statt. Derzeit ist hierzu nichts zu veranlassen.

TOP 8: Verschiedenes

- Pfr. Limberg berichtet, dass Maha Schanzmann aus persönlichen Gründen ihre Mitarbeit im PGR aufgeben möchte. Nach der Satzung rückt diejenige Person, die bei der letzten Wahl die meisten Stimmen erhalten hat, jedoch nicht in den PGR gewählt wurde, bis zum Ende der Amtszeit des PGR nach. Dies ist Marion Wiegert, die Stefan Feldhaus als Vorsitzender anfragen wird, ob sie weiterhin zur Mitarbeit im PGR bereit ist. Sollte dies nicht der Fall sein, ist Evelin Klimek die Nächstberufene.
[Nachtrag vom 19.11.2012: Marion Wiegert rückt für Maha Schanzmann in den PGR nach.]
- Gloria Müller-Köster teilt mit, dass sie ihr Engagement reduzieren möchte und daher aus den Ausschüssen Liturgie, Wegbegleitung und Gemeindeentwicklung ausscheidet. Sie bleibt weiterhin Mitglied des PGR und des Ausschuss Gemeindebegegnung.
- Pfr. Limberg drückt seinen Dank an alle Mitglieder des PGR und alle Gruppen und Verbände der Gemeinde für das Engagement im Zuge der Profanierung der St.-Antonius-Kirche und der Wiedereröffnung der St.-Amandus-Kirche aus.

- Pfr. Limberg berichtet, dass der Bewohner-Beirat des Amarita-Seniorenheims aus Anlass der Profanierung der St.-Antonius-Kirche und der Wiedereröffnung der St.-Amandus-Kirche ihm als Präsent eine gerahmte Urkunde mit Unterschriften der Bewohner überreichte, um Dank zu sagen für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Antonius und später mit der Gemeinde St. Amandus.
- Pfr. Limberg berichtet, dass die Ferienfreizeit Saalbach im Jahr 2013 voraussichtlich ausfällt. Dies hätten die Verantwortlichen des Ferienlagers mitgeteilt. Das Haus, in dem die Ferienfreizeit immer stattfindet, wird nächsten Sommer renoviert und daher nicht vermietet. Aufgrund der komplexen Organisation, der vielen Teilnehmer und Betreuer und der Vielzahl anderer Ferienfreizeiten ist es nicht ohne weiteres möglich ein Ausweichquartier anzusteuern.
- Pfr. Limberg berichtet, dass Maria Hölscheidt aus Waltrop ab 2013 als weitere Pastoralreferentin in unserer Gemeinde tätig sein wird. Ihr Schwerpunkt wird voraussichtlich im Bereich Trauerbegleitung liegen. Die Einführung ist für Anfang Februar 2013 vorgesehen.
- Mit dem Ausscheiden von Maha Schanzmann aus dem PGR ist zunächst keines der ursprünglich berufenen Mitglieder des PGR mehr im Bauausschuss zum Neubau Pfarrheim St. Amandus mehr vertreten. Der PGR wird ab sofort durch Matthias Reimann vertreten, der zunächst als Mitglied des Verwaltungsausschuss in diesem Bauausschuss tätig war und nun mit Ablauf der Amtszeit des Verwaltungsausschusses in den PGR berufen wurde.
- Marlies Woltering fragt an, ob seitens der Gemeinde eine finanzielle Förderung von Gruppenleiterschulungen erfolgen kann. Pfr. Limberg teilt mit, dies sei selbstverständlich möglich. Dies ist auch der Wunsch des PGR.
- Frauke Mönninger weist darauf hin, dass die Gottesdienstzeit in der St.-Josef-Kirche am Sonntag um 8.30 Uhr als sehr früh erlebt werde und fragt an, ob hier eine zeitliche Verlegung denkbar ist. Pfr. Limberg teilt mit, dass es möglich sein muss, dass im Notfall ein Priester, ein Küster und ein Organist sämtliche Gottesdienste bedienen können. Aus diesem Grund ist vor dem Hintergrund der erforderlichen Fahrzeiten ein Zeitraum von 1 Std. 15 Min. zwischen den Anfangszeiten der Gottesdienste erforderlich. Die Zahl der Gottesdienstbesucher habe sich seit der Vorverlegung von 9.00 Uhr auf 8.30 Uhr nicht verringert. Nach Auffassung des PGR soll es daher bei der bestehenden Gottesdienstordnung bleiben.
- Georg Teschers fragt an, ob die Induktionsschleife für Hörgeräteträger im Zuge der Sanierung der St.-Amandus-Kirche verändert wurde. Er weist darauf hin, dass es keine Ausschilderung mehr gibt. Pfr. Limberg wird dies überprüfen lassen.
- Marlies Woltering berichtet, dass sie aus Münster ein Dank für die Rückmeldung unserer Gemeinde zum Diözesanpastoralplan erreicht hat.

Die Sitzung wird gegen 21.30 Uhr mit einem gemeinsamen Vater Unser beendet.

Für die Richtigkeit des Protokolls: Sebastian Speckbrock, 11.11.2012